



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 054/2018**

Erfurt, 7. März 2018

## **Weniger Insolvenzverfahren in Thüringen im Jahr 2017**

Niedrigste Anzahl an Insolvenzen seit 2002

Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik entschieden die Thüringer Amtsgerichte im Jahr 2017 über 2 646 Insolvenzverfahren. Das ist seit Einführung der neuen Insolvenzordnung im Jahr 2001 der niedrigste Wert. Von den Insolvenzverfahren entfielen 12,2 Prozent auf Unternehmen und 87,8 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren sank im Vergleich mit dem Jahr zuvor um 202 Anträge bzw. 7,1 Prozent.

2 350 Verfahren bzw. 88,8 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 247 Verfahren bzw. 9,3 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 49 Verfahren bzw. 1,9 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 462 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 175 Tausend Euro aus.

2017 gab es mit 323 Unternehmensinsolvenzen 16 weniger als 2016 und so wenig wie noch nie in Thüringen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 284 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit je 55 Verfahren im Baugewerbe und im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, gefolgt vom Bereich der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 39 Verfahren. Gegenüber 2016 reduzierte sich die Anzahl der Insolvenzen im Baugewerbe um elf Verfahren und im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um sieben Verfahren. Im Bereich der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen gab es dreizehn Verfahren mehr.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Nach Rechtsformen betrachtet mussten im Jahr 2017 am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (146) und Einzelunternehmen (116) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden 2 323 Verfahren gemeldet. Das entsprach einem Rückgang um 186 Verfahren bzw. 7,4 Prozent im Vergleich zum Jahr 2016. Von 1 746 privaten Verbrauchern wurde im Jahr 2017 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 76 Verfahren bzw. 4,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Weitere 517 Verfahren betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten. Im Jahr 2016 waren es 639 Verfahren.

Mit 130 Insolvenzfällen je 100 000 Einwohner wurde in den kreisfreien Städten des Freistaates öfter der Gang zum Insolvenzgericht angetreten als in den Landkreisen (119 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner). Die meisten Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner wurden im Altenburger Land (187), sowie in den Städten Erfurt (167) und Suhl (152) registriert. Die wenigsten Fälle wurden im Landkreis Sömmerda (62), sowie in den Städten Jena (75) und Weimar (83) festgestellt.

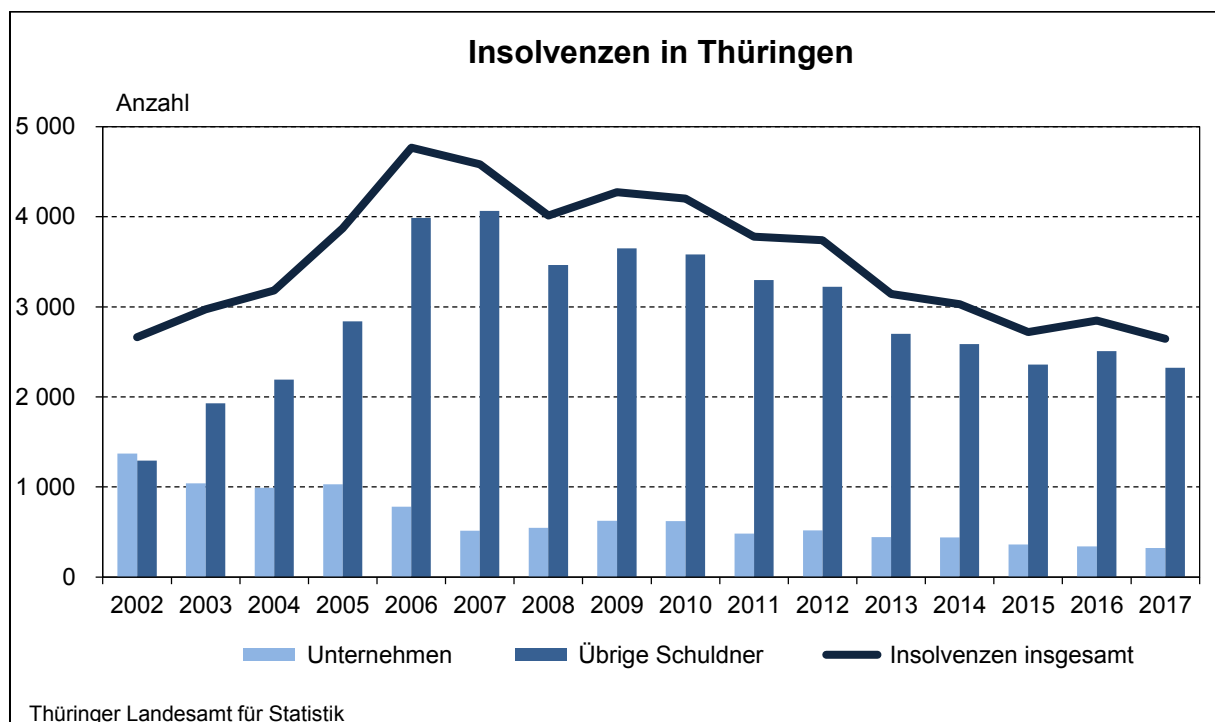
**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.**

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 57331-9535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.-31.12. 2017	1.1.-31.12. 2016	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2646</b>	<b>2848</b>	<b>-7,1</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>323</b>	<b>339</b>	<b>-4,7</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	2	150,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	36	54	-33,3
Energieversorgung	4	1	300,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	2	-50,0
Baugewerbe	55	66	-16,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	55	62	-11,3
Verkehr und Lagerei	22	15	46,7
Gastgewerbe	37	36	2,8
Information und Kommunikation	5	5	0,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	6	50,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	10	8	25,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39	26	50,0
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	18	34	-47,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	4	2	100,0
Gesundheits- und Sozialwesen	5	3	66,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	8	12,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	9	0,0
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>2 323</b>	<b>2 509</b>	<b>-7,4</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	13	9	44,4
Ehemals selbständig Tätige	517	639	-19,1
Private Verbraucher	1 746	1 822	-4,2
Nachlässe	47	39	20,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Insolvenzverfahren 1.1. - 31.12.2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1 000 Euro
Erfurt, Stadt	346	323	16	7	125	20 121
Gera, Stadt	119	86	19	14	30	13 279
Jena, Stadt	81	62	17	2	21	11 074
Suhl, Stadt	55	50	4	1	25	3 886
Weimar, Stadt	53	40	11	2	12	2 219
Eisenach, Stadt	62	59	3	-	3	3 691
Eichsfeld	109	105	4	-	114	15 908
Nordhausen	90	85	4	1	43	6 090
Wartburgkreis	119	110	6	3	1 034	159 839
Unstrut-Hainich-Kreis	117	115	2	-	15	10 990
Kyffhäuserkreis	102	96	6	-	76	11 316
Schmalkalden-Meiningen	152	133	13	6	138	16 467
Gotha	175	163	11	1	112	28 362
Sömmerda	44	41	1	2	9	4 063
Hildburghausen	87	80	6	1	30	14 605
Ilm-Kreis	126	107	16	3	9	12 328
Weimarer Land	105	89	12	4	36	5 717
Sonneberg	73	65	6	2	39	6 538
Saalfeld-Rudolstadt	149	126	23	-	163	24 701
Saale-Holzland-Kreis	75	63	12	-	13	7 737
Saale-Orla-Kreis	112	94	18	-	87	14 395
Greiz	95	79	16	-	30	11 731
Altenburger Land	173	161	12	-	91	16 603
<b>Thüringen</b>	<b>2 646</b>	<b>2 350</b>	<b>247</b>	<b>49</b>	<b>2 284</b>	<b>461 839</b>
darunter						
kreisfreie Städte	716	620	70	26	216	54 269
Landkreise	1903	1712	168	23	2 039	367 391

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –